

Gestattungsvertrag

zwischen dem

Markt Untergriesbach, Marktplatz 24, 94107 Untergriesbach

und

Herrn Josef Summer, Gammertshof 2, 94107 Untergriesbach

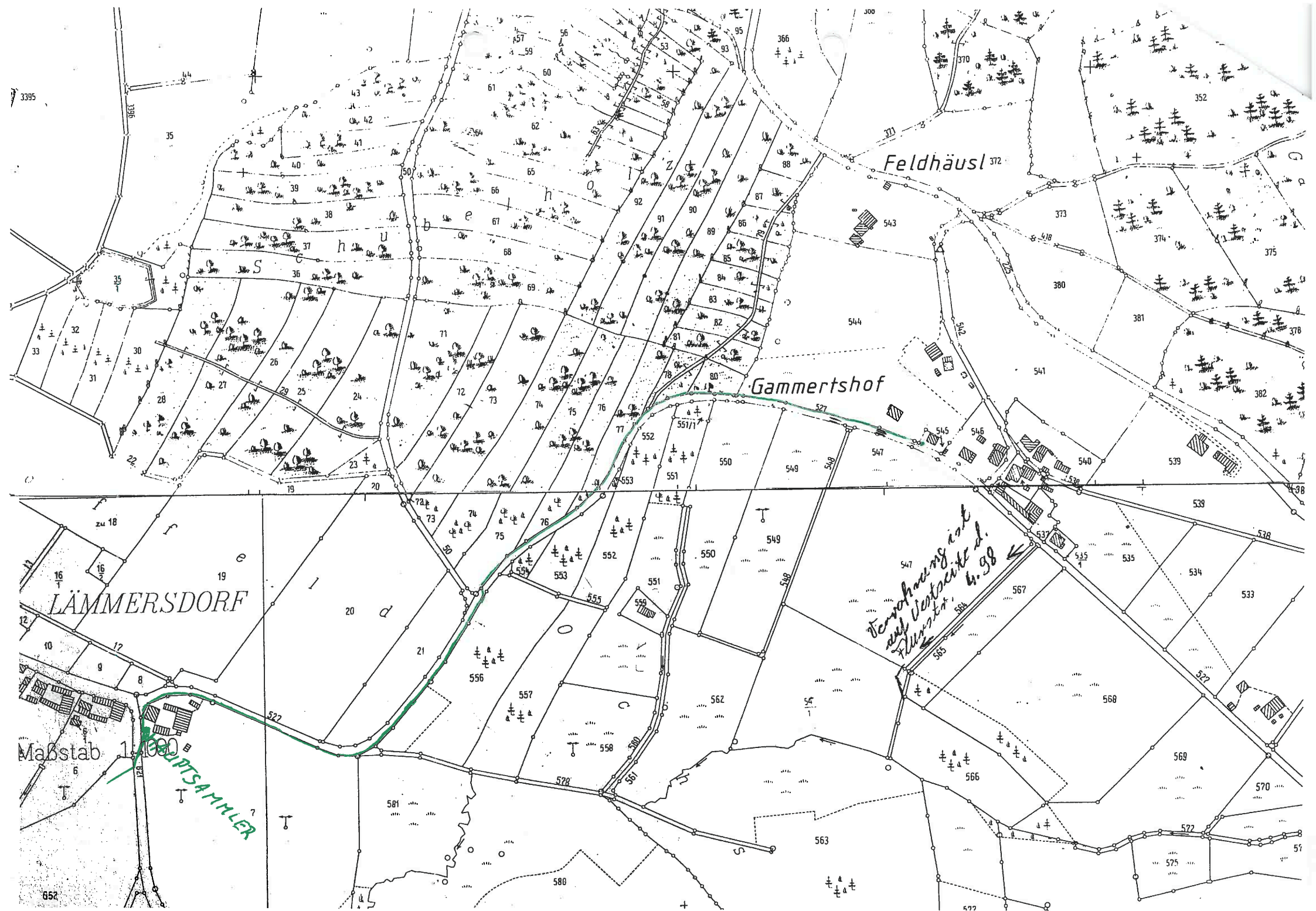
1. Der Markt Untergriesbach gestattet dem obengenannten Vertragspartner zur Erschließung seines Anwesens in Gammertshof 2, sowie zur Erschließung seines geplanten Bauvorhabens „Anbau an bestehendes Wohnhaus“ die erforderliche Abwasserleitung in der Gemeindestraße, Flur-Nr. 527 im Bankett einzubauen und zu belassen.
2. Der Abwasserleitungsdurchmesser darf 150 mm nicht überschreiten.
3. Die Abwasserleitung muss frostfrei mit mindestens 1 m Erddeckung eingebaut werden.
4. Für Wartung und Unterhalt der Leitung ist Herr Summer und seine Rechtsnachfolger zuständig.
5. Bei den Grabarbeiten im Bereich der Straße ist das gemeindliche Bauamt zu benachrichtigen und eine verkehrsrechtliche Anordnung ist zu beantragen.
6. Für die Verkehrssicherheit während der ganzen Grabarbeiten ist der Vertragspartner zuständig.
7. Vor Beginn der Grabarbeiten hat sich der Vertragspartner über bereits verlegte Leitungen wie Strom, Telefon und private Leitungen zu erkundigen.
8. Für Beschädigungen an bereits verlegten Leitungen und Grenzzeichen übernimmt der Markt Untergriesbach keine Haftung. Falls Grenzzeichen bei den Grabarbeiten verletzt werden oder abhanden kommen, müssen diese auf Kosten des Bauwerbers wieder hergestellt werden.
9. Der ursprüngliche Zustand des Banketts und der Straße ist unverzüglich nach den Grabarbeiten wieder herzustellen.
10. Für Beschädigungen Dritter an der geplanten Leitung übernimmt der Markt Untergriesbach keine Haftung.
11. Spätestens vier Wochen nach Fertigstellung der Abwasserleitung sind dem Bauamt Pläne über den Verlauf der Leitung mit Maßangaben von der Teerkante aus, Leitungsdimension und Verlegetiefe vorzulegen.

12. Der Anschluss an den öffentlichen Hauptsammler hat an Schacht 1 auf Flur-Nr. 7 zu erfolgen.
13. Der beiliegende Lageplan ist Bestandteil des Vertrages.
14. Dieser Vertrag ist zweifach gleichlautend gefertigt, jede der Vertragsparteien erhält eine Ausfertigung.

Untergriesbach, den 06.02.2006


.....
Kohl, 1. Bürgermeister


.....
Josef Summer



Josef Summer
Gammertshof 2
und
Josef und Walburga Donaubauer
Gammertshof 7
94107 Untergriesbach



Marktgemeinderat Untergriesbach
Marktplatz 24

94107 Untergriesbach

Antrag auf Anschluss an die gemeindliche Abwasseranlage Lämmersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unseren beiden Anwesen leben zur Zeit acht Personen, das sind acht Einwohnerwerte. Aufgrund der Nachrüstpflicht für private Abwasseranlagen würden wir gerne mittels überlanger Hausanschlussleitung entlang der Gemeindestraße unser Schmutzwasser in die gemeindliche Abwasseranlage Lämmersdorf einleiten.

Wir beantragen hierzu Ihre Zustimmung und einen Gestattungsvertrag für die Benutzung des Straßenbankettes zur Verlegung der Hausanschlussleitung.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Summer

Summer Elisabeth

Josef Summer
Gammertshof 2
und
Josef und Walburga Donaubauer
Gammertshof 7
94107 Untergriesbach



Marktgemeinderat Untergriesbach
Marktplatz 24

94107 Untergriesbach

Antrag auf Anschluss an die gemeindliche Abwasseranlage Lämmersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unseren beiden Anwesen leben zur Zeit acht Personen, das sind acht Einwohnerwerte. Aufgrund der Nachrüstpflicht für private Abwasseranlagen würden wir gerne mittels überlanger Hausanschlussleitung entlang der Gemeindestraße unser Schmutzwasser in die gemeindliche Abwasseranlage Lämmersdorf einleiten.

Wir beantragen hierzu Ihre Zustimmung und einen Gestattungsvertrag für die Benutzung des Straßenbankettes zur Verlegung der Hausanschlussleitung.

Mit freundlichen Grüßen

Donaubauer Josef

Donaubauer Walburga



MARKT UNTERGRIESBACH

LANDKREIS PASSAU

MARKT UNTERGRIESBACH – POSTFACH 107 – 94105 UNTERGRIESBACH

TELEFON 08593 / 90 09 - 16

TELEFAX 08593 / 90 09-30

Herrn
Josef Summer
Gammertshof 2

REF.: hi / wi

DATUM: 13.10.2005

94107 Untergriesbach

**Antrag auf Anschluss an die gemeindliche Abwasseranlage Lämmersdorf
Zu Ihrem Antrag vom 15. September 2005**

Sehr geehrter Herr Donaubauer,

der Marktgemeinderat Untergriesbach hat sich in der Sitzung am 11.10.2005 mit
Ihrem Antrag auf Anschluss an die gemeindliche Abwasseranlage befasst.

Es erging dazu **einstimmig der Beschluss:**

„Der Markt Untergriesbach ist grundsätzlich bereit, auf Antrag von Josef Summer und Josef und Walburga Donaubauer, Gammertshof, 94107 Untergriesbach, deren private überlange Abwasserleitung im Bankett der Gemeindestraße nach Lämmersdorf verlegen zu lassen. Die technische Ausführung ist in einem Gestattungsvertrag, der vom gemeindlichen Bauamt ausgefertigt wird, zu regeln. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf bestehende Verkabelungen zu achten ist. Außerdem ist trotz der langen Hausanschlußleitung der reguläre Herstellungsbeitrag an den Markt Untergriesbach zu entrichten.

Den Antragstellern wird ausdrücklich nochmals empfohlen, mit den übrigen Gammertshofern Kontakt aufzunehmen, um möglichst viele Anschließer am gemeinsamen Bau der Leitung zu beteiligen.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Kohl
1. Bürgermeister



MARKT UNTERGRIESBACH

LANDKREIS PASSAU

MARKT UNTERGRIESBACH – POSTFACH 107 – 94105 UNTERGRIESBACH

TELEFON 08593 / 90 09 - 16

TELEFAX 08593 / 90 09-30

Herrn / Frau
Josef und Walburga Donaubauer
Gammertshof 7

REF.: hi / wi

DATUM: 13.10.2005

94107 Untergriesbach



Antrag auf Anschluss an die gemeindliche Abwasseranlage Lämmersdorf
Zu Ihrem Antrag vom 15. September 2005

Sehr geehrte Frau Donaubauer,
sehr geehrter Herr Donaubauer,

der Marktgemeinderat Untergriesbach hat sich in der Sitzung am 11.10.2005 mit
Ihrem Antrag auf Anschluss an die gemeindliche Abwasseranlage befasst.

Es erging dazu einstimmig der **Beschluss:**

„Der Markt Untergriesbach ist grundsätzlich bereit, auf Antrag von Josef Summer und Josef und Walburga Donaubauer, Gammertshof, 94107 Untergriesbach, deren private überlange Abwasserleitung im Bankett der Gemeindestraße nach Lämmersdorf verlegen zu lassen. Die technische Ausführung ist in einem Gestattungsvertrag, der vom gemeindlichen Bauamt ausgefertigt wird, zu regeln. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf bestehende Verkabelungen zu achten ist. Außerdem ist trotz der langen Hausanschlußleitung der reguläre Herstellungsbeitrag an den Markt Untergriesbach zu entrichten.

Den Antragstellern wird ausdrücklich nochmals empfohlen, mit den übrigen Gammertshofern Kontakt aufzunehmen, um möglichst viele Anschließer am gemeinsamen Bau der Leitung zu beteiligen.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Kohl
1. Bürgermeister

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Mitglieder : 8	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß Die Sitzung war – nicht - öffentlich.
		den Beschuß			
Vortrag – Beratung – Beschluß					
3	18			Antrag von Josef Summer, Gammertshof 2, 94107 Untergriesbach und Josef und Walburga Donaubauer, Gammertshof 7, 94107 Untergriesbach auf Anschluss an die gemeindliche Abwasseranlage Lämmersdorf Bürgermeister Kohl erinnerte, dass der Marktgemeinderat im Zuge des Gesamtentwässerungskonzeptes der Gemeinde im Vorjahr beschlossen hat, dass u.a. der Ortsteil Gammertshof ebenso wie Vorholz nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen wird, weil die Abwasseranlage Lämmersdorf bereits ausgelastet ist. Für die betreffenden Hausbesitzer bedeutet dies nun, dass sie ihre Dreikammergruben mit einer Kleinkläranlage nachrüsten müssen, da sie ihr Abwasser auf Dauer selbst entsorgen. Bei dieser Gelegenheit wird oft die Rechnung aufgemacht, ob nicht ein über- langer privater Hausanschluss zum nächstgelegenen öffentlichen Kanal auf Dauer günstiger käme. Im vorliegenden Fall liegt dem Markt Untergriesbach ein Antrag von den vorgenannten zwei Anwesen (8 Einwohnerwerte) vor, wonach diese mittels überlanger privater Hausanschlussleitung, entlang der Gemeindestraße, ihr Schmutzwasser in die gemeindliche Abwasseranlage Lämmersdorf einleiten möchten. In der Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass 8 Einwohnerwerte noch zu verkraften seien, dass aber die Zuleitung sehr lang ist.	
	18	0		Nach Beratung wurde beschlossen: Der Markt Untergriesbach ist grundsätzlich bereit, auf Antrag von Josef Summer und Josef und Walburga Donaubauer, Gammertshof, 94107 Untergriesbach deren private überlange Abwasserleitung im Bankett der Gemeindestraße nach Lämmersdorf verlegen zu lassen. Die technische Ausführung ist in einem Gestattungsvertrag, der vom gemeindlichen Bauamt ausgefertigt wird, zu regeln. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf bestehende Verkabelungen zu achten ist. Außerdem ist trotz der langen Hausanschlussleitung der reguläre Herstellungsbeitrag an den Markt Untergriesbach zu entrichten. Den Antragstellern wird ausdrücklich nochmals empfohlen, mit den übrigen Gammertshofern Kontakt aufzunehmen, um möglichst viele Anschließer wirtschaftlich am gemeinsamen Bau der Leitung zu beteiligen.	
Für die Richtigkeit des Auszuges: Untergriesbach, den 13. Oktober 2005 Markt Untergriesbach  Kohl, 1. Bürgermeister					

Lfd Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Mitglieder : 8	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß Die Sitzung war – nicht - öffentlich.
		den Beschluß		Vortrag – Beratung – Beschluß	
3	18			Antrag von Josef Summer, Gammertshof 2, 94107 Untergriesbach und Josef und Walburga Donaubauer, Gammertshof 7, 94107 Untergriesbach auf Anschluss an die gemeindliche Abwasseranlage Lämmersdorf Bürgermeister Kohl erinnerte, dass der Marktgemeinderat im Zuge des Gesamtentwässerungskonzeptes der Gemeinde im Vorjahr beschlossen hat, dass u.a. der Ortsteil Gammertshof ebenso wie Vorholz nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen wird, weil die Abwasseranlage Lämmersdorf bereits ausgelastet ist. Für die betreffenden Hausbesitzer bedeutet dies nun, dass sie ihre Dreikammergruben mit einer Kleinkläranlage nachrüsten müssen, da sie ihr Abwasser auf Dauer selbst entsorgen. Bei dieser Gelegenheit wird oft die Rechnung aufgemacht, ob nicht ein überlanger privater Hausanschluss zum nächstgelegenen öffentlichen Kanal auf Dauer günstiger käme. Im vorliegenden Fall liegt dem Markt Untergriesbach ein Antrag von den vorgenannten zwei Anwesen (8 Einwohnerwerte) vor, wonach diese mittels überlanger privater Hausanschlussleitung, entlang der Gemeindestraße, ihr Schmutzwasser in die gemeindliche Abwasseranlage Lämmersdorf einleiten möchten. In der Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass 8 Einwohnerwerte noch zu verkraften seien, dass aber die Zuleitung sehr lang ist.	
	18	0		Nach Beratung wurde beschlossen: Der Markt Untergriesbach ist grundsätzlich bereit, auf Antrag von Josef Summer und Josef und Walburga Donaubauer, Gammertshof, 94107 Untergriesbach deren private überlange Abwasserleitung im Bankett der Gemeindestraße nach Lämmersdorf verlegen zu lassen. Die technische Ausführung ist in einem Gestattungsvertrag, der vom gemeindlichen Bauamt ausgefertigt wird, zu regeln. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf bestehende Verkabelungen zu achten ist. Außerdem ist trotz der langen Hausanschlussleitung der reguläre Herstellungsbeitrag an den Markt Untergriesbach zu entrichten. Den Antragstellern wird ausdrücklich nochmals empfohlen, mit den übrigen Gammertshofern Kontakt aufzunehmen, um möglichst viele Anschließer wirtschaftlich am gemeinsamen Bau der Leitung zu beteiligen.	
				Für die Richtigkeit des Auszuges: Untergriesbach, den 13. Oktober 2005 Markt Untergriesbach Kohl, 1. Bürgermeister	